Wädenswil Das zehnte Kindermusical in fünf Jahren von Léa Blumer-Comfort

## Die «Skriptalier» entdecken das Lesen neu

Was unter der Bücherinsel Skriptalia zu verstehen ist, haben die rund 500 Zuschauer des Kindermusicals in der Kulturhalle erfahren.

Die Geschichte des neuen Kindermusicals von Léa Blumer-Comfort erzählt das Leben und Schaffen auf Skriptalia, der Bücherinsel auf dem fernen Ozean und wie die Bewohner sich ausschliesslich mit Lesen und Schreiben befassen. Vom Rest der Welt nehmen sie kaum Notiz, bis eines Tages eine Internetfirma Ferien auf der Insel bucht. Dass dabei die zwei unterschiedlichsten Kulturen aufeinander treffen, war bald allen klar.

Die ersten Szenen führten die rund 500 Zuschauer in der Kulturhalle Glärnisch ins Inselleben ein. Die emsigen Schreiber und Leser produzieren und konsumieren die eigenen Bücher, bis der Schrecken naht: Die Ideen sind weg! Die Skriptobellis schreiben nicht mehr, und die Skriptalier finden somit auch keinen neuen Lesestoff mehr.

## Buchstaben backen

Gekonnt zeigen die einzelnen Gruppen ihre amüsanten, aber auch nachdenklich stimmenden Szenen, z. B. die Kleinen mit Kochmützen in der Backstube am Buchstabenbacken. Eindrücklich auch die Skriptalier. Ihnen wird immer langweiliger. Die inseleigene Bibliothek, das Skriptitut wurde immer weniger besucht, und langsam verstauben die Bücher.

Gleichzeitig, auf der andern Seite der Welt, versinken die Mitarbeiter von «Readers Online», einer Internetfirma, in der Hektik der Arbeit. Der Chef (Yannick Schnegg) treibt die Mitarbeiter zu Höchstleistungen, bis alle sich entschliessen, zur Entspannung in die Ferien zu reisen. Zufälligerweise auf die abgelegene Insel Skriptalia. Kaum angekommen treffen die Bücherwelt und die

moderne IT-Welt zusammen. Den Mitarbeitern von «Readers Online» wird rasch bewusst, dass man sich gegenseitig helfen könnte. Das Angebot von «Readers Online», die bisherigen Bücher und auch neue Bücher im Internet der ganzen Welt anzubieten, scheint den Skriptaliern lukrativ.

## Mit Malerin aus Richterswil

Beeindruckend am zehnten Kindermusical-Projekt von Léa Blumer-Comfort sind die Lieder, welche die jeweiligen Stimmungen der Szenen optimal untermalen. Beinahe professionell wirkten mitunter die Gruppe der «Readers Online» mit den Darstellern Valentin und Alexa Mattes, Yannick Schnegg, Rahel Keller, Noémi Jäger und Fiona Meier.

Beeindruckend sind auch die Bühnenbilder. Manuel Munuera aus Richterswil skizzierte und bemalte die sieben Meter langen und mindestens drei Meter hohen Bilder. (e)



Mit viel Eifer führten die Kinder das Gelernte auf der Bühne auf. (2vg)